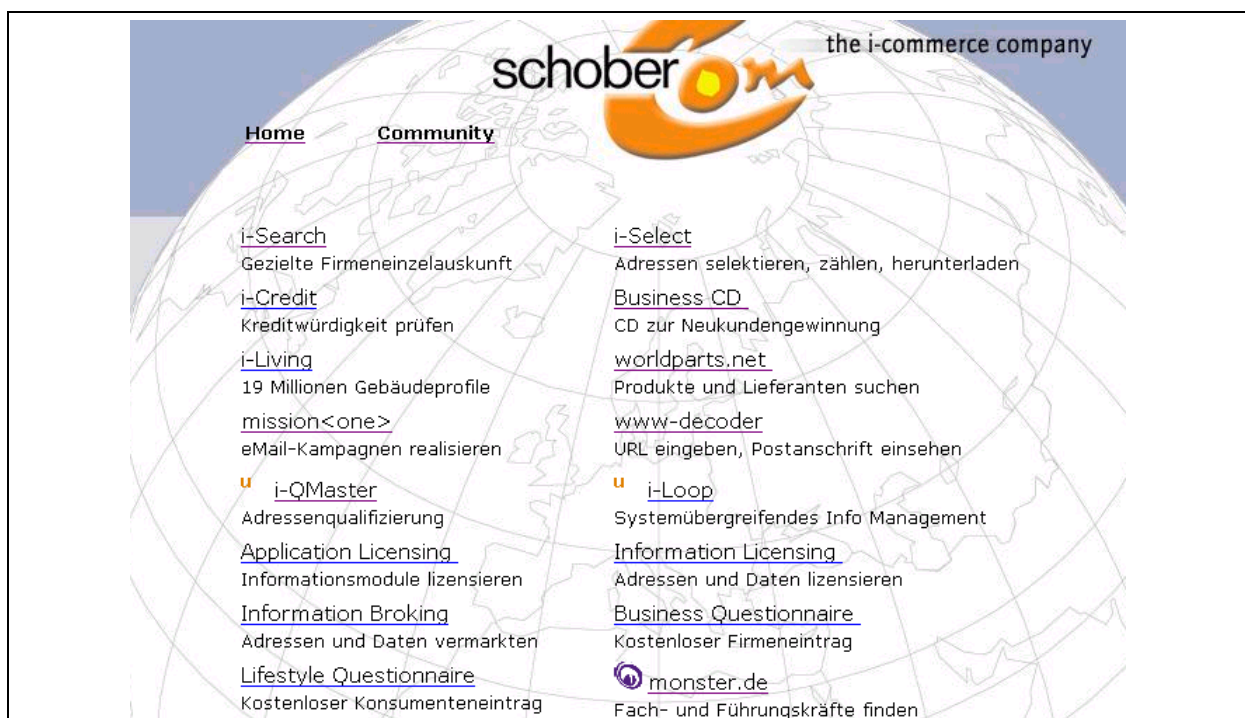


## 2.12

### Schober.com

<p><b>Schober.com AG</b></p> <p><b>Mittlerer Pfad 9</b></p> <p><b>70499 Stuttgart</b></p> <p><b><a href="http://www.schober.com">http://www.schober.com</a></b></p>	
<p><b>Tel.: (0711) 82052-0</b></p>	<p><b>Fax: (0711) 82052-100</b></p>

Die *Schober.com AG* ist ein im Jahr 2000 in Stuttgart gegründetes eigenständiges Unternehmen. Zur *Schober Information Group* in Ditzingen besteht eine partnerschaftliche Beziehung. (Schober wird 1947 gegründet und widmet sich dem Direktmarketing.) *Schober.com* betreibt die Internetvermarktung von Informationen, die von der *Schober Information Group* sowie von anderen Datenlieferanten erhoben und gepflegt werden. Die Produktpalette von *Schober.com* umfasst u.a. eine deutschlandweite Datenbank zur Bewertung von Häusern, das "Firmenadressen-Download" sowie - daraus abgeleitet- eine Datenbank mit Firmenprofilen. *Schober.com* beschäftigt 20 Mitarbeiter. (Zum Vergleich: Die *Schober Information Group* hat insgesamt rund 600 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von 220 Mio. DM (2000)).



**Abbildung 2.12-1: Schober.com. Eingangsbildschirm**

Der elektronische Marktplatz von Schober.com bietet folgende Services: Mit dem Produkt "i-Select", der eigentlichen Adressdatenbank, werden Marketingaktionen der Kunden bedient, mit "i-Search" Datensätze zu einzelnen Unternehmen angeboten. "i-Select" ist also eine Datenbank mit Adressinformationen, "i-Search" eine Datenbank mit Firmenkurzdosiers. Die Datenbanken werden innerhalb des Scober.com-Netzwerkes u.a. auch zum Abgleich bzw. zur "Anreicherung" von Kundendatenpools ("i-Loop" und "i-QMaster") und (via dem kostenlosen "www-decoder") zur Identifikation von Postanschriften auf der Basis der URL genutzt. Über Kooperationen mit internationalen Informationsanbietern erhält Schober.com Adressen zu rund 20 Millionen Unternehmen in der Europäischen Union und 13 Millionen in den Vereinigten Staaten. Durch eine strategische Allianz mit der Fa. InFoScore in Baden-Baden erhält der Schober. com-Kunde über den Link "i-Credit" (allerdings mit gesondertem Vertrag) Bonitätsinformationen zu deutschen Firmen.

Neben der Internetversion bietet Schober.com unter dem Handelsnamen "Schober.com Business-CD" alle Adressen der Unternehmen in den deutschsprachigen Länder an.

Die Adressdaten sind bei i-Search kostenlos; ein erweitertes Suchergebnis mit allen Angaben im Firmenprofil kostet fünf Einheiten, wobei eine Einheit derzeit für 0,5 € verkauft wird. Bei i-Select ist die Recherche (einschließlich der Potenzialanalyse) kostenlos, das Firmenadressendownload steht entweder zur "Miete" (einmalige Nutzung) oder zum "Kauf" (mehrmalige Nutzung) bereit. Der Preis staffelt sich nach der Menge der ausgegebenen Datensätze und beträgt für die Miete maximal 0,79 € pro Adresse und verringert sich z.B. auf 0,17 € bei mehreren Tausend Treffern. Der Kauf führt zu höheren Kosten (zwischen 2,37 € und 0,51 €).

Unser Test konzentriert sich auf i-Select und i-Search.

### **Datenbasis**

Für Deutschland übernimmt Schober.com die Daten der Schober Information Group. Gegenstand dieser Firmenadressdatenbank sind alle Unternehmen und Organisationen; für Deutschland liegen rund 4,4 Millionen Adressen vor. Rein nach der Anzahl der Datensätze gerechnet, haben wir hier die größte Firmendatenbank zur deutschen Wirtschaft vor uns. Der Hersteller schätzt die Vollständigkeit seiner Datenbasis auf 98%.

Die Schober Information Group verwendet - in dieser Reihenfolge - folgende Quellen für ihre Datenbasis:

- (1) Handelsregister, Bundesanzeiger
- (2) Telefonbefragungen
- (3) Geschäftsberichte, weitere Firmeninformationen
- (4) Briefbögen
- (5) Messekataloge, Kongressverzeichnisse
- (6) Tagespresse, Branchenbücher
- (7) Personalanzeigen im Internet
- (8) Adressregister
- (9) Außendienst

- (10) Retouren.

Der Weg über die Retouren resultiert aus Kooperationen mit den Kunden. Nach einer Direktmarketingaktion schickt der Kunde die nicht zustellbare Post an Schober; der Kunde bekommt für die Anzahl der Retouren die Kosten zurückerstattet; Schober bekommt Hinweise auf falsche Daten. Mit dieser Rückkopplung und den anderen Quellen kommt Schober zu einer Quote postalischer Zustellbarkeit von 98%.

Änderungen am Datensatz werden laut Schober ein bis drei Tage nach Bekanntwerden durchgeführt. Besonders zeitkritische Daten wie etwa Umsatzzahlen werden - wenn überhaupt vorhanden - ohne Jahresangabe angezeigt, was die Information zumindest für Firmenanalysen unbrauchbar macht. Ein Datum der letzten Bearbeitung eines Dossiers ist nicht angegeben. Stichproben zeigten z.T. sehr veraltete Angaben.

Trotz diverser Quellen sind die Informationen nicht stets korrekt. Bei unserer (zugegebenermaßen kleinen) Stichprobe nach zehn Handelsregisteränderungen waren zwei Firmen in der Datenbasis überhaupt nicht genannt und bei zwei weiteren war die Anschrift falsch.

Die Auswertungstiefe ist recht gering, was bei einer Adressdatenbank allerdings nicht verwundert. Die Datenbasis beinhaltet folgende Felder:

- Firmen-EBI (European Business Identification No.)
- Firmenname
- postalische Adresse (Gemeindeschlüssel, PLZ, Ort, Bundesland, Kreis, Straße, Postfach)
- Ortsgröße
- Telekommunikationsdaten (Telefon, Fax, E-Mail, Homepage)
- Handelregisternummer
- Branchenklassifikationen (WZ 93, SIC, EBC)
- Anzahl Mitarbeiter
- Firmengröße
- Umsatz
- Firmensitz (Zentrale, Filiale)
- Rechtsform
- Gründungsjahr
- Fuhrpark
- Gebäudeindex
- Kontaktpersonen (mit Funktionen und Anrede)
- Bonitätsindex (von Schober selbst vorgenommene Einstufung).

Das Feldschema erreicht ein Score von 113. Interessant sind die Betriebsgrößengruppen (nach Top- [ $>$  500 Beschäftigte], Groß- [100 - 500], Mittel- [10 - 100] und Kleinbetrieben). Ein Eintrag in das Feld "Betriebsgröße" ist zu 100% in der Datenbasis vorhanden, während etwa konkrete Beschäftigten- und Umsatzzahlen bei weitem nicht voll abgedeckt sind.

Hier das gewünschte Suchergebnis :	
<b>Name:</b>	Boll & Kirch Filterbau GmbH
<b>Adresse:</b>	Siemensstr. 10-14 50170 Kerpen
<b>Postfach:</b>	Postfach 1420 50143 Kerpen
<b>Telefon:</b>	02273 / 562-0
<b>Fax:</b>	02273 / 562223
<b>WWW-Adresse:</b>	<a href="http://www.bollfilter.de">www.bollfilter.de</a>
<b>e-Mail-Adresse:</b>	<a href="mailto:info@bollfilter.de">info@bollfilter.de</a>
<b>Branche(n):</b>	ACHEMA Intern. Treffen f. Chemische Technik Frankfurt Apparate Hersteller Chemische Apparate und Maschinen Hersteller Filterapparate Hersteller Hersteller INTERMARTEC Hamburg
<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Führungskräfte:</b>	Geschäftsführer (erstgenannter): Herrn Heinz Lux EDV-/Organisationsleiter: Herrn Helmut Schrempf Einkaufsleiter: Herrn Wilfried Hünseler Marketingleiter: Herrn H. Steingröver Technischer/Betriebs-/Produktionsleiter: Herrn Rüdiger Lennartz Technischer/Betriebs-/Produktionsleiter: Herrn G. Stern Verkaufs-/Vertriebsleiter: Herrn Wilfried Klein
<b>Gründungsjahr:</b>	1951
<b>Betriebsgröße:</b>	Großbetrieb
<b>Umsatz:</b>	56 Mio. DM
<b>HRB-Nummer:</b>	1294
<b>EBI-Nummer:</b>	619510
<b>Gemeindeschlüssel:</b>	05362032 Kerpen, Stadt Erfdkreis (Landkreis) Reg.-Bez. Köln Nordrhein-Westfalen
<b>Ortsgröße:</b>	50.001 - 100.000 Einwohner
<b>Bonitätsindex:</b>	B
Hier können Sie eine neue kostenlose Suche starten <input type="button" value="Start"/>	
Anmelden für die Kreditauskunft bei InFoScore <input type="button" value="Kreditauskunft"/>	

Abbildung 2.12-2: Schober.com. Datensatzbeispiel Boll &amp; Kirch

Der Bonitätsindex hat keineswegs eine prognostische Funktion wie etwa der Index von Dun & Bradstreet, markiert aber Branchen, die im statistischen Durchschnitt Probleme haben und die aus Adresslisten ausgefiltert werden. Als Begründung für dieses Feld wird von Schober genannt: Was nützt bei einer Marketingaktion die Anschrift einer Firma, die kurz vor dem Konkurs steht? Die Erstellung des Indexes ist leider nicht transparent.

Unsere Beispielfirma Boll & Kirch demonstriert in Abbildung 2.12-2 einen typischen Musterdatensatz. Wir sehen eine - für einen Adressanbieter - zunächst beeindruckende Fülle an Daten; leider zeigt der zweite Blick, dass diverse Angaben (und dies seit Jahren) falsch sind: einer von zwei Geschäftsführern ist nicht genannt, der angegebene Umsatz von 56 Mio. DM weist in die 80erJahre. Seit 1988 (der frühesten Umsatzzahl, die Boll & Kirch selbst in ihrer Homepage angegeben hat) werden 60 Mio. Jahresumsatz überschritten und erreichen aktuell das Doppelte.

Zur Beschreibung der Branche setzt Schober drei Dokumentationsmethoden ein: SIC, WZ 93 und die eigene European Business Classification (EBC - siehe hierzu auch Kapitel 3.2!). Die EBC ist eine Schlagwortliste mit rund 10.000 Einträgen, die nicht die Detaillierung ausgewiesener Produktklassifikationen (wie D&B-SIC, Sachons Nomenklatur oder Kompass' WF.3-Klassifikation) erreicht. Im Vergleich zur SIC oder zur WZ 93 ist EBC deutlich feiner und auf Marketingzwecke hin ausgerichtet. Neue Märkte können auf Grund der flexiblen Schlagwortmethode permanent ergänzt werden. Bemerkenswert ist das Aufführen von Messen als Schlagwörter, so dass Aussteller einer gegebenen Messe identifiziert werden können.

Eine Beschreibung des Unternehmens im Sinne eines Firmen"abstract" ist nicht vorhanden.

Die Datenbasis von Schober ist deutsch. Daten der Partner liegen jeweils in der Landessprache vor. Die Sprachen der Klassifikationssysteme sind deutsch und englisch.

Multimedia-Elemente sind nicht vorhanden.

Spaß macht die Lektüre des Handbuches der Firmenadressen-Datenbank i-Select. Dafür vermischen wir eine Hilfestellung bei der Firmensuche i-Search (was wir in der Notengebung gnädig übergangen haben).

Insgesamt kommt die Bewertung der Schober-Datenbasis auf 3,0.

	Messwert	Note
1. Vollständigkeit 1: Anzahl Datensätze	4,4 Mio.	-----
Vollständigkeit 2: Anteil an Grundges.	98%	1
2. Aktualität 1: Fragebogen	1 bis 3 Tage nach Bekanntwerden; Adressverifikation mittels Retouren	-----
Aktualität 2: Bundesanzeiger	Timelag zwischen HR-Änderung und Datenbankkorrektur; Umsatzzahlen ohne Jahresangabe	4

3. Richtigkeit 1: Anzahl Quellen	diverse	-----
Richtigkeit 2: Bundesanzeiger / Homepage	Stichprobe: von 10 HR-Einträgen 2 nicht vorhanden, weitere 2 mit falschen Adressen	4
4. Auswertungstiefe 1: Anzahl / Gewichtung	113	-----
Auswertungstiefe 2: rel. Häufigkeit ausgefüllt	für Adressrecherchen zentrale Felder immer, sonst lückenhaft	3
5. Dokumentationsmethoden	SIC, NACE, EBC	2
6.1 Unternehmens„abstract“	nicht vorhanden	Teilnote: 5
6.2 Mehrsprachigkeit	Schober-Daten nur in deutsch; Daten der Partner in Landessprache; Klassifikationen in deutsch und	Teilnote: 4
6.3 Multimedia	nicht vorhanden	Teilnote: 5
6.4 Benutzerhandbuch	Handbuch des Firmenadressen-Download sehr hilfreich	Teilnote: 1 Gesamt 6: 3,75
<b>Gesamtnote Datenbasis</b>		<b>3,0</b>

**Tabelle 2.12-1: Schober.com. Bewertung der Datenbasis**

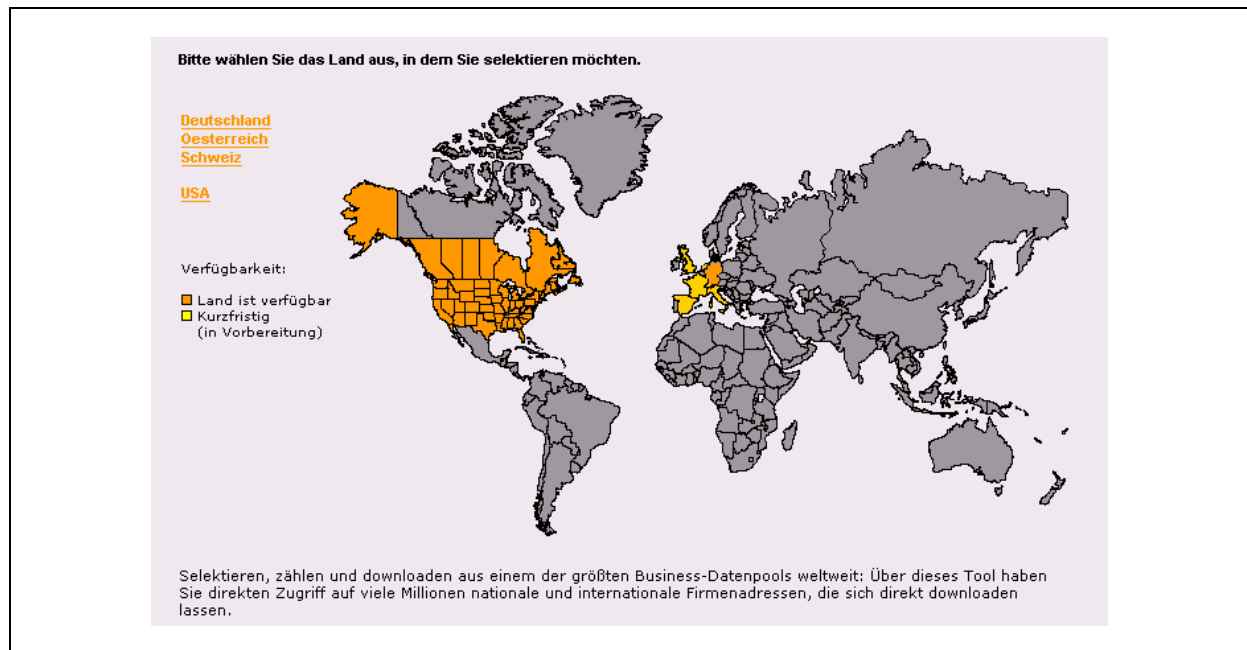
### Retrievalsysteme

Im Gegensatz zu den meisten anderen Kapiteln müssen wir an dieser Stelle zwei Retrievalsysteme vorstellen. i-Select ist eine aus der Datenbasis abgeleitete Adressdatenbank, i-Search eine Datenbank zur konkreten Suche nach einzelnen Unternehmen. Die Retrievalsysteme unterscheiden sich stark hinsichtlich ihrer Qualität: i-Select ist das mit Abstand bessere System.

#### i-Select

Der Selektionsprozess von Adressen wird menügeführt über sechs Bildschirme gesteuert, die jeweils - in mehreren Auswahlfeldern - thematische Blöcke abfragen:

- Land
- Region
- Branchen
- Potenzial
- Entscheider
- Kommunikation.



**Abbildung 2.12-3: Schober.com. i-Select Selektionsschritt 1: Land**

Der Selektionsschritt 1 zielt auf die Eingrenzung eines Landes (siehe Abbildung 2.12-3). Derzeit sind Deutschland, Österreich, die Schweiz, Frankreich, die Niederlande und die Vereinigten Staaten auswählbar. In Vorbereitung ist der Zugriff auf mehrere europäische Länder gleichzeitig. Der Nutzer wählt entweder über den Text oder den Mauszeiger in der Weltkarte aus. (Unser weiterer Test bezieht sich stets auf Deutschland.)

**Abbildung 2.12-4: Schober.com. i-Select Selektionsschritt 2: Region**

Selektionsschritt 2 konzentriert sich auf die Gebiete innerhalb des gewählten Landes (siehe Abbildung 2.12-4). Wenn man den Bildschirm leer lässt, wird ganz Deutschland durchsucht. Mehrere angekreuzte Bundesländer werden mittels ODER verknüpft. Im Bereich der Postleitzahlen sind genaue Angaben (z.B. 50170), Bereiche, Leitzonen bzw. Regionen (z.B. 501, 50, 5 - mit automatischer Trunkierung) sowie frei wählbare Intervalle (z.B. 50000-50170) einzugeben. Ortsnamen müssen in korrekter Schreibweise getippt werden. Alle Suchargumente auf diesem Bildschirm werden automatisch durch ein Boolesches ODER verbunden.

Über den Schalter "Position" (im Bildschirm rechts oben) lassen sich mehrere durchnummerierte Recherchen gleichzeitig bearbeiten.

The screenshot shows the 'i-Select' interface for selecting branches in Germany. At the top, there is a 'Selektionsname:' field with the value 'Test3'. Below it, the section 'Deutschland: Branche' is active. Under 'Branchen nach', three radio buttons are shown: 'EBC' (selected), 'NACE', and 'SIC'. Below this, a search input field contains 'einzelhandel' and a 'Suchen' button. A list of search results is displayed below the search input, with '453 Blumen Einzelhandel' highlighted. To the right, there is a section 'Ihre Selektion:' with a list of selected items and buttons for 'übernehmen' and 'Entfernen'.

**Abbildung 2.12-5: Schober.com. i-Select Selektionsschritt 3: Branchen**

Der Nutzer entscheidet sich in Schritt 3 für die anzusprechenden Branchen (siehe Abbildung 2.12-5). Die Selektion erfolgt entweder nach der numerischen Notation oder nach der umgangssprachlichen Benennung. Numerische Eingaben erfordern die exakte Kenntnis des Notationssystems. Bei SIC und EBC ist die Ziffernfolge einzugeben, bei der WZ 93 erwartet das System die Eingabe von Punkten bei den Trennstellen (also z.B. 01.21.1 und nicht 01211). Gibt man Begriffe ein, so listet das System alle Branchenbezeichnungen der aktuell angekreuzten Systematik auf, die das Suchargument als Zeichenfolge enthalten. Das Verfahren kann für alle drei eingesetzten Klassifikationssysteme wiederholt werden. Aus der so entstehenden Branchenauswahlliste (links unten) übernimmt der Nutzer ihm passende Klassen (in das rechte Fenster). Als besondere Funktion darf angesehen werden, dass bei jeder Übernahme einer konkreten Branche eine maximale Adressenanzahl aus dieser Branche definiert werden kann. Das Retrievalsystem recherchiert dann einen "Querschnitt" der Branche: speziell für den Einsatzbereich Mailings ein bemerkenswertes Feature.

Schober.com spricht stets von der NACE. Eingesetzt wird bei deutschen Unternehmen in Wirklichkeit die WZ 93, die deutsche 5-stellige Variante der (international 4-stelligen)

NACE.

Der Nutzer kann sich aus diversen Quellen SIC und WZ 93 besorgen. Schober.com bietet die "European Business Classification" als PDF-Datei zum Download an. Der Nutzer kann sich so vor einer Recherche über die jeweils bestpassenden Notationen unterrichten.

The screenshot shows the 'i-Select' selection step 4: Potenzial. The interface is divided into several sections with filters:

- Betriebsgröße:** Includes checkboxes for 'Alle', 'Top-Betriebe', 'Großbetriebe', 'Mittelbetriebe', and 'Kleinbetriebe'.
- Firmensitz:** Includes radio buttons for 'Alle', 'Ohne Filialen (so weit Merkmal bekannt)', and 'Nur Hauptverwaltung'.
- Anzahl Beschäftigte:** Includes input fields for 'Nur Betriebe mit mindestens' and 'höchstens' Mitarbeitern.
- Umsatz:** Includes input fields for 'Nur Betriebe mit mindestens' and 'höchstens' Mio. EUR Jahresumsatz.
- Rechtsform:** Includes checkboxes for various legal forms such as '& Co.', 'AG', 'AG & Co.', 'AG & Co. KG', 'AG & Co. OHG', 'Co. & OHG', 'GbR', 'GmbH', 'GmbH & Co.', 'GmbH & Co. KG', 'GmbH & Co. OHG', 'K.d.ö.R.', 'KG', 'KGaA', 'OHG', 'VVaG', 'e.G.', 'e.K.', 'e.Kfr.', 'e.V.', 'eGmbH', and 'gGmbH'.
- Gründungsjahr:** Includes radio buttons for 'Alle', 'ab 2001', 'ab 2000', 'ab 1999', and an 'ab' input field.

Abbildung 2.12-6: Schober.com. i-Select Selektionsschritt 4: Potenzial

Abbildung 2.12-6 zeigt uns die Selektionskriterien des sog. "Potenzials" zum Ankreuzen, wobei alle Suchargumente durch UND verknüpft werden. Die Felder Beschäftigtenanzahl und Umsatz sollten mit Bedacht gewählt werden, da nur selten Angaben in den Datensätzen vorhanden sind und die Suche wegen der UND-Verknüpfung ggf. viel zu wenige Treffer generiert. Günstiger arbeitet man über das "Ausweichfeld" Betriebsgröße.

The screenshot shows the 'i-Select' selection step 5: Entscheider. The interface includes the following elements:

- Selektionsname:** A text input field containing 'Test3'.
- Deutschland: Entscheider:** A section header.
- Kontaktpersonen:** A list of contact persons including 'Leiter Finanz-/Rechnungswesen', 'Leiter PC-Benutzerservice', 'Marketingleiter', 'Niederlassungsleiter', 'Oberbürgermeister', 'Personalleiter', 'Pflagedienstleiter', 'Pressesprecher', 'Prokurist', and 'Präsident/1. Vorsitzender'.
- Ihre Selektion:** A list of selected contact persons including 'Geschäftsführer (erstgenannter)', 'Geschäftsführer (weiterer)', 'Prokurist', and 'Verkaufs-/Vertriebsleiter'.
- Buttons:** '>> übernehmen >>' and '<< Entfernen <<' buttons between the lists. On the right, 'Priorität erhöhen' and 'Priorität vermindern' buttons.
- Maximal 1 Person(en) je Betrieb selektieren.**
- Betriebe, von denen die gewünschte Kontaktperson nicht bekannt ist:** Radio buttons for 'ebenfalls selektieren, mit Abteilungsbezeichnung' (with an input field) and 'nicht selektieren'.
- Navigation:** '<< zurück zu Potenzial' and 'weiter zu Kommunikation >>' buttons at the bottom.

Abbildung 2.12-7: Schober.com. i-Select Selektionsschritt 5: Entscheider

**Deutschland: Kommunikation**

**Telefon**

Nur Betriebe mit Telefonnummern  
Nach Informationen der Deutschen Telekom AG ändern sich jährlich über 20% der Telefonnummern. Zu einem günstigen Preis erhalten Sie Telefonnummern mit einer durchschnittlichen Erreichbarkeit von 70-80%.

**Telefax**

Nur Betriebe mit Telefaxnummern  
Bitte beachten Sie, dass die Erreichbarkeit von Fax-Nummern relativ gering ist. Wir möchten Sie auch auf die aktuelle Rechtsprechung gegen unerwünschte Faxsendungen hinweisen.

**World Wide Web**

Nur Betriebe mit WWW-Adressen

**e-Mail**

Nur Betriebe mit e-Mail-Adressen  
Falls vorhanden, liefern wir Ihnen die persönliche e-mail-Adresse des gewünschten Entscheiders, andernfalls die allgemeine e-Mail-Adresse des jeweiligen Betriebs.

**Betriebe, von denen die gewünschten Kommunikationsdaten nicht bekannt sind:**

ebenfalls selektieren

nicht selektieren

[<< zurück zu Entscheider](#)    [Zählung starten >>](#)

**Abbildung 2.12-8: Schober.com. i-Select Selektionsschritt 6: Kommunikation**

Im 5. Selektionsschritt werden die Ansprechpartner der Mailingaktion benannt. Kontaktpersonen werden nach ihrer Stellung im Betrieb ausgewählt. Der Nutzer bestimmt die maximale Anzahl der Ansprechpartner in einem Betrieb sowie die Reihenfolge der für ihn infragekommenden Personen nach ihren Stellungen, je nach den vorhandenen Einträgen in den Firmendossiers. Man kann Adressen ausschließen, die keinerlei Ansprechpartner enthalten, oder diese ausdrücklich einbeziehen, was zum anonymen "Sehr geehrte Damen und Herren" führt.

**Deutschland: Voransicht**

**Auswahl der selektierten Adressen:**

F. W. Burmann GmbH & Co. KG 33378 Rheda-Wiedenbrück	Hans-Otto Lammert GmbH & Co. 33378 Rheda-Wiedenbrück
Simonswerk GmbH 33378 Rheda-Wiedenbrück	Johann Contzen GmbH 50170 Kerpen
FTG Fern-Transport--GmbH 50170 Kerpen	Franz-Josef Wonnemann GmbH & Co. KG 33378 Rheda-Wiedenbrück
Belka GmbH 50170 Kerpen	Buirer Brennerei Vereinigte Landwirte eG 50170 Kerpen
Balzat Werkzeugmaschinen- fabrik GmbH & Co. KG 50170 Kerpen	Blotenberg GmbH 50170 Kerpen

**[Preisinformation mit Selektionsübersicht](#)**

Hier können Sie sich eine Preisinformation erstellen lassen.

**[Kriterien ändern](#)**

**Abbildung 2.12-9: Schober.com. i-Select Voransicht**

Der letzte Auswahlsschritt lässt zu, nur Unternehmen in Betracht zu ziehen, die gewisse Voraussetzungen bei der Telekommunikation erfüllen (siehe Abbildung 2.12-8).

Nach dem Start der Selektion hat man Zeit für eine Kaffeepause. Das System arbeitet dermaßen langsam, dass sogar unser Informationsanbieter empfiehlt, die Seite zu verlassen. Das Retrievalergebnis wird nach Fertigstellung in das Archiv des Kunden geschrieben und kann dort problemlos eingesehen werden.

In einer Voransicht kann anhand einer kleinen Stichprobe von Adressen getestet werden, ob auch das herauskam, was herauskommen sollte (siehe Abbildung 2.12-9). Bei Nichtgefallen lassen sich die Selektionskriterien ändern.

Bei Gefallen lässt man sich eine detaillierte Kostenaufstellung für die einmalige bzw. mehrmalige Nutzung der Daten geben. Bis zu diesem Schritt ist die gesamte Recherche kostenlos.

Nach der Bestätigung der Preisinformationen geschieht das eigentliche Download. Das Resultat ist in Office-Anwendungen weiterzuverarbeiten (eine EXCEL-Datei zeigt Abbildung 2.12-10). Soweit Ansprechpartner im Datensatz vorhanden, werden diese Personen auch persönlich angesprochen.

1	Anrede	Namenszeile 1	Namenszeile	Namenszeile	Strasse mit Hnr.	Strassen-PLZ	Strassen-Ort
2	Firma	Müller Blumen			Kerpener Str. 47	50170	Kerpen
3	Firma	Koomen-Laan Gärtnerei			Kölner Str. 85	50171	Kerpen
4	Herrn	Franz Müller			Fritz-von-Wille-Str. 1	54578	Kerpen
5	Firma	Paul Nijenhuis KG			Boelckestr. 17	50171	Kerpen
6	Frau	Luise Stammel			Eichemstr. 36	50170	Kerpen
7	Herrn	Guido Engels			Herrenstr. 74	50170	Kerpen
8	Frau	Erika Kiffmeier			Hauptstr. 166	50169	Kerpen
9	Frau	Helga Lethen			Hauptstr. 221	50169	Kerpen
10	Herrn	Hans-Jürgen Schulze			Brucknerstr. 9	50170	Kerpen
11	Herrn	Albert Meij			Antwerpener Str. 69	50171	Kerpen
12	Firma	Rey Blumen			Heerstr. 167	50169	Kerpen
13	Frau	Christa Walkowiak			Boelckestr. 1	50171	Kerpen
14	Herrn	Gerhard Fischer			Von-Kleist-Str. 14	50171	Kerpen
15	Firma	Blumenstübchen Steffi			Dürener Str. 317	50171	Kerpen
16	Firma	Bacher Blumenhaus			Clemensstr. 6	50169	Kerpen
17	Firma	Blumen Knospe			Kerpener Str. 60	50170	Kerpen
18	Firma	Schmitz Blumen			Kölner Str. 2	50171	Kerpen
19	Frau	Ilse Becker			Stiftsstr. 87	50171	Kerpen
20	Herrn	Günter Ebert			Schulze-Delitzsch-Str. 4	50170	Kerpen
21	Frau	Angelika Schilberg			Heerstr. 180	50169	Kerpen
22	Herrn	Klaus Faßbender			Kirchplatz 2	50171	Kerpen

Briefanrede
Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrter Herr Müller
Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Frau Stammel
Sehr geehrter Herr Engels
Sehr geehrte Frau Kiffmeier

**Abbildung 2.12-10: Schober.com. i-Select Download im EXCEL-Format**

Schober.com bietet als Vorabinformationen über die regionale Aufteilung der Branchen kostenlos eine sog. "Potenzialanalyse" an. Dem Nutzer wird damit ein erster Einblick darüber gegeben, in welchen Postleitzonen bzw. -regionen die gefundenen Adressen verortet sind. Unser Beispiel in Abbildung 2.12-11 zeigt die Verteilung der Firmen zur EBC-Klasse "Infobase". Demnach enthält die Schober-Datenbank 44 Adressen von Infobase-Ausstellern

aus der Zone 6, davon 23 aus der Region 60 usw.

Deutschland: Potenzialanalyse											
Für Sie analysiert: Ausgewählte Branchen in den Postleitzonen und -regionen											
Region Zone	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	Gesamt
0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	4
1	6	0	0	1	3	0	0	0	0	1	11
2	4	0	0	0	1	0	0	0	1	0	6
3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
4	3	2	0	0	1	1	1	1	0	0	9
5	9	0	0	4	1	1	0	0	0	0	15
6	23	0	0	4	9	4	1	1	0	2	44
7	2	0	0	0	0	0	4	0	0	3	9
8	10	5	3	0	0	1	1	1	0	0	21
9	2	1	0	1	1	0	0	4	0	0	9

Gesamtanzahl: 130

Abbildung 2.12-11: Schober.com. i-Select Potenzialanalyse

Im Gesamt betrachtet, liegt eine einfach zu bedienende und differenzierte Retrievaloberfläche vor. Die Operatoren sind in der Regel sinnvoll voreingestellt. Vermisst wird die Option, zwei Branchen mit dem Booleschen UND zu verknüpfen, um Firmen selektieren zu können, die in mehreren Branchen tätig sind. Nicht vorhanden sind (außerhalb der Postleitzahlen) Möglichkeiten der Trunkierung. Die Feldsuche lässt kaum Wünsche offen. Da es keine Anzeigeliste gibt, so gibt es keine Homonymkontrolle mit Unternehmenshierarchien sowie keine Optionen zur Markierung bzw. Sortierung von Dokumenten. Kostenanzeige ist im erforderlichen Rahmen zufriedenstellend. Das Download zur Weiterverarbeitung für Mailings ist perfekt gelöst. Ein Push-Dienst, der etwa auf Adressänderungen bei gekauften Beständen aufmerksam macht, bietet Schober.com nicht an. Die kontextsensitive Hilfe ist vorhanden, aber sehr knapp gehalten, vermisst wird das Download der EBC-Terme.

	Messwert	Note
1. nutzergerechte Gestaltung der Retrievalschnittstelle (einschl. einfacher Bedienbarkeit)	okay; Abwertung wegen zu langsamen Dialogs	2
2. Operatoren (Standard-Operatoren: Boole; Abstand; R-, M- L-Truncation; Phrase; algebraische Operatoren; arithmetische Operatoren: statistische Operatoren)	z.T. feldgesteuert, keine Trunkierung	2

arithmetische Operatoren; statistische Operatoren		
<b>3.</b> Feldsuche hinterlegter Index, feldspezifische Hilfe	sehr detaillierte Feldsuche	1
<b>4.</b> Homonymkontrolle Unternehmenshierarchien	nein; aber in einer Adress- datenbank nicht notwendig	entfällt
<b>5.</b> Markierung und Sortierung von Dokumenten	nein; aber in einer Adress- datenbank nicht notwendig	entfällt
<b>6.</b> Kostenanzeige	ja	1
<b>7.</b> Druck, Download mit Weiterverarbeitungsmöglichkeiten	keine Druckschnittstelle; Download okay	2
<b>8.</b> Mailings	mit Anrede	1
<b>9.</b> Angebot eines Push-Dienstes	nein	5
<b>10.</b> kontextsensitive Hilfe	ja, aber nur wenig	3
<b>Gesamtnote Retrievalsystem</b>		<b>2,1</b>

**Tabelle 2.12-2: Schober.com. i-Select. Bewertung des Retrievalsystems**

### **i-Search**

Das zweite aus der Datenbasis abgeleitete Produkt i-Search ist dem Anspruch nach eine Firmendatenbank. Ausschließlich unterstützt wird die Recherche nach einem konkreten Unternehmen. Suchfelder sind:

- Branche
- Firmenname
- Straße
- Postleitzahl (oder Intervall von Postleitzahlen)
- Ort.

**Abbildung 2.12-12: Schober.com. i-Search Suchbildschirm**

Dies dürfte die Minimalvariante der Suchkriterien einer Firmendatenbank sein. Auch die Anzeigeliste ist äußerst begrenzt. Eine doch relativ überschaubare Suche nach den Apotheken in Rheda-Wiedenbrück führt zu einer Meldung, dass zu viele Treffer gefunden würden (siehe Abbildung 2.12-13).

**Abbildung 2.12-13: Schober.com. i-Search Fehlermeldung bei zu vielen Treffern**

Kommt man bei möglichst zielgenauen Suchen endlich zu einer gewünschten Trefferliste (wie in Abbildung 2.12-14), so können nicht etwa alle Firmendossiers auf einmal eingesehen

oder gedruckt werden, sondern der Nutzer hat jeden Nachweis einzeln zu betrachten. Markierungen von mehreren Treffern oder ein neues Sortieren der Liste sind nicht drin.

**Trefferliste aus dem Schober-Pool**  
Bitte wählen Sie eine Adresse und klicken Sie auf den Pfeil

-  Adler-Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Andreas-Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Brücken-Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Kloster Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Löwen Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Markt Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Morsey'sche Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Rats-Apotheke Martin Schulz e.K. , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Schloß-Apotheke , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Bären-Apotheke am Rathaus , 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Rüdiger Praßer, 33378 Rheda-Wiedenbrück
-  Wolfgang Rux, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Seite: 1 2

**Abbildung 2.12-14: Schober.com. i-Search Trefferliste**

Für ein kostenpflichtiges Vollprofil betrachte man Abbildung 2.12-2; die Variante des kostenfreien Profils ist in Abbildung 2.12-15 für dasselbe Unternehmen aufgeführt.

**Die von Ihnen gesuchten Informationen lauten:**

Boll & Kirch Filterbau GmbH  
 Siemensstr. 10-14  
**50170 Kerpen**  
 Tel.: 02273 / 562-0  
 Fax: 02273 / 562223  
 e-Mail: [info@bollfilter.de](mailto:info@bollfilter.de)

Möchten Sie Ihr eigenes Unternehmensprofil anreichern bzw. vervollständigen?  
 Kein Problem mit einem kostenlosen Eintrag im [Business Questionnaire](#) .

Die Anzeige der detaillierten Daten kostet Sie 5 Einheiten.

Klicken Sie hier für die detaillierte Ansicht

**Abbildung 2.12-15: Schober.com. i-Search kostenlose Trefferanzeige**

Eine Hilfe ist weder als Handbuch noch mittels kontextsensitiver Angaben vorhanden. Das Produkt hat nach dem heutigen Stand kaum eine solche Reife erlangt, um im Wettbewerb mit etablierten Firmeninformationsanbietern (wie etwa ABConline, ALLECO oder Hoppenstedt) bestehen zu können. Hier sind diverse Weiterentwicklungen nötig.

	Messwert	Note
1. nutzergerechte Gestaltung der Retrievalschnittstelle (einschl. einfacher Bedienbarkeit)	bei genauen Suchargumenten problemlos; sonst; wenig zufriedenstellend; langsam	3
2. Operatoren (Standard-Operatoren: Boole; Abstand; R-, M- L-Truncation; Phrase; algebraische Operatoren; arithmetische Operatoren; statistische Operatoren)	Felder untereinander mit UND; Postleitzahl von - bis	4
3. Feldsuche hinterlegter Index, feldspezifische Hilfe	wenige Suchfelder Anzeigeliste sehr beschränkt	4
4. Homonymkontrolle Unternehmenshierarchien	nein	5
5. Markierung und Sortierung von Dokumenten	Markierung: ja (jeden Datensatz einzeln) Sortierung: nein	3
6. Kostenanzeige	ja	1
7. Druck, Download mit Weiterverarbeitungsmöglichkeiten	Druck über Browser; kein Download	3
8. Mailings	nein	5
9. Angebot eines Push-Dienstes	nein	5
10. kontextsensitive Hilfe	nein	5
<b>Gesamtnote Retrievalsystem</b>		<b>3,8</b>

**Tabelle 2.12-3: Schober.com. i-Search. Bewertung des Retrievalsystems**

### Website

Die Gestaltung der Website ist bei i-Select von der Abfolge der Recheschritte sehr gelungen. Ebenfalls nutzerfreundlich ist die Aufteilung der Felder. Als negativ empfinden

wir, dass der Bildschirm in seiner horizontalen Ausdehnung nicht als Ganzes dargestellt werden kann, was das ständige Scrollen des Bildschirms nach rechts und links erfordert, und dies ist eine unnötige Belastung der Augen.

Die Möglichkeiten des World Wide Web mit den Links zu weiterführenden Informationen sind in i-Select überhaupt nicht berücksichtigt (warum wird keine Schnittstelle zum E-Mail-Marketing geschaffen?), während bei i-Search Links zur Homepage und zur E-Mail vorhanden sind. Eine direkte Kontaktaufnahme zu allen Unternehmen der Trefferliste per Vordruck auch bei i-Search nicht vorgesehen.

Ein besonderer Höhepunkt verspricht die "Community" zu werden. Hier sind Literaturhinweise zu finden, Chats sind geplant. E-Mails zu Schober.com (mit Fotos der Ansprechpartner) sind problemlos möglich.

Methoden des Data Mining werden derzeit noch nicht eingesetzt.

Erinnert sei an dieser Stelle auf die Langsamkeit des gesamten Systems, was das Suchen und Finden recht schleppend gestaltet.

Unsere Bewertung von 3,0 ist als Mittelwert zwischen bereits recht gut realisierten Funktionen und noch nicht berücksichtigten Forderungen zu verstehen.

	<b>Messwert</b>	<b>Note</b>
<b>1. Informationsdesign, Ästhetik, Layout</b>	sehr schön, aber extrem langsam; Scrollen störend	2
<b>2. Mehrsprachigkeit</b>	deutsch und englisch (Homepage zusätzlich in spanisch, französisch und italienisch)	2
<b>3. Links</b>	bei i-Search Link zur Homepage und E-Mail-Adresse	3
<b>4. Interaktivität (E-Mail, Beschwerden)</b>	ja; mit Fotos der Ansprechpartner; zusätzlich "Community"	1
<b>5. Kontaktaufnahme</b>	nein (damit kein E-Mail-Direktmarketing möglich)	5
<b>6. Data Mining</b>	nein	5
<b>Gesamtnote Website</b>		<b>3,0</b>

**Tabelle 2.12-4: Schober.com. Bewertung der Website**

### Gesamturteil

Bredemeier et al. hatten bei ihrer Untersuchung noch keinen Zugang zu Schober.com, so dass darüber auch nicht berichtet werden konnte. Insofern ist dies die erste Analyse dieses neuen Informationsangebots.

Das korrespondierende CD-ROM-Produkt wird in der Studie von Hirsch et al. als "ordentliches Produkt zu einem (aus Sicht der Nutzer) vernünftigen Basispreis" bewertet (Hirsch et al. 2000, S. 22). Hirsch et al. schlagen vor, die Dichte der Ansprechpartner auszubauen.

	Note
<b>1. Note Datenbasis</b>	3,0
<b>2. Note Retrievalsystem</b> (Mittelwert aus 2,1 und 3,8)	3,0
<b>3. Note Website</b>	3,0
<b>GESAMTNOTE</b>	<b>3,0</b>

**Tabelle 2.12-5: Schober.com. Gesamtbewertung**

Gegenstand der hier betrachteten Datenbanken von Schober.com sind alle deutschen Unternehmen und Organisationen. Mit 4,4 Millionen Datensätze liegt die größte einschlägige Datenbasis zur deutschen Wirtschaft vor. Den Hauptaspekt von Schober.com haben wir in der Bereitstellung von Firmenadressen gesehen. Mittels diverser Quellen, darunter die Korrektur der Daten über die Retouren, versucht Schober, die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Daten zu gewährleisten. Dies geschieht bei den Adresdaten erfolgreich, so dass eine Quote von 98% postalischer Richtigkeit geschätzt wird. Alle über die Adresse hinausgehenden Informationen sind nicht frei von Problemen, fanden wir doch stark veraltete bzw. falsche Daten. Neben SIC und WZ 93 arbeitet Schober mit dem eigenen System EBC, das insbesondere aus Marketinggesichtspunkten günstig zur Recherche nach Branchen eingesetzt werden kann und u.a. als Schlagwörter Namen von Messen enthält.

Wir testeten die beiden Retrievalsysteme i-Select (Firmenadressendownload) und i-Search (gezielte Firmenrecherche). Ausgesprochen positiv schneidet die Gestaltung der Selektionsbildschirme bei i-Select ab. Die Vielfalt der Auswahl- und Verbindungsmöglichkeiten ist beeindruckend. So ist z.B. bei der Eingabe der Branchen - für jede ausgewählte Branche einzeln - eine maximale Adressenanzahl definierbar. Als Ausgabeschnittstelle werden gängige Office-Anwendungen bedient. Obgleich E-Mail-Adressen in der Datenbasis verzeichnet sind, verzichtet Schober.com auf eine direkte Ausgabeschnittstelle zur E-Mail. Highlight ist auch die Potenzialanalyse, die für eine gesuchte Branche eine Verteilung der Firmenadressen nach Regionen errechnet (und das kostenlos).

---

i-Search gestattet in wenigen Suchfeldern die zielgenaue Suche nach einem Unternehmen. Ein Kurzdossier wird kostenlos angeboten; kostenpflichtig erhält man alle bei Schober gesammelten Daten zur Firma. Dieses System befindet sich derzeit noch im Aufbau und arbeitet suboptimal.

Negativ am Webauftritt ist die Zeitkomponente; das System arbeitet schleppend. Die Interaktivität zwischen Schober.com und seinen Kunden wird durch die Schober-Community durch Literaturhinweise, Kontakte und Chats unterstützt.

Die Gesamtbewertung von 3,0 ist insofern ungerecht, als ein einziges Produkt - i-Search - die Note massiv nach unten zieht. Betrachtet man ausschließlich das zentrale Produkt von Schober.com i-Select, also das Adressendownload, so ergibt sich dafür in der Zusammenschau aller Aspekte eine 2,7.

### **Literatur**

Schober Internationale Adressen. Business- und Consumer-Adressen aus 15 europäischen Ländern und den USA. - Ditzingen/Stuttgart: Schober Information Group, o.J. [2001].

